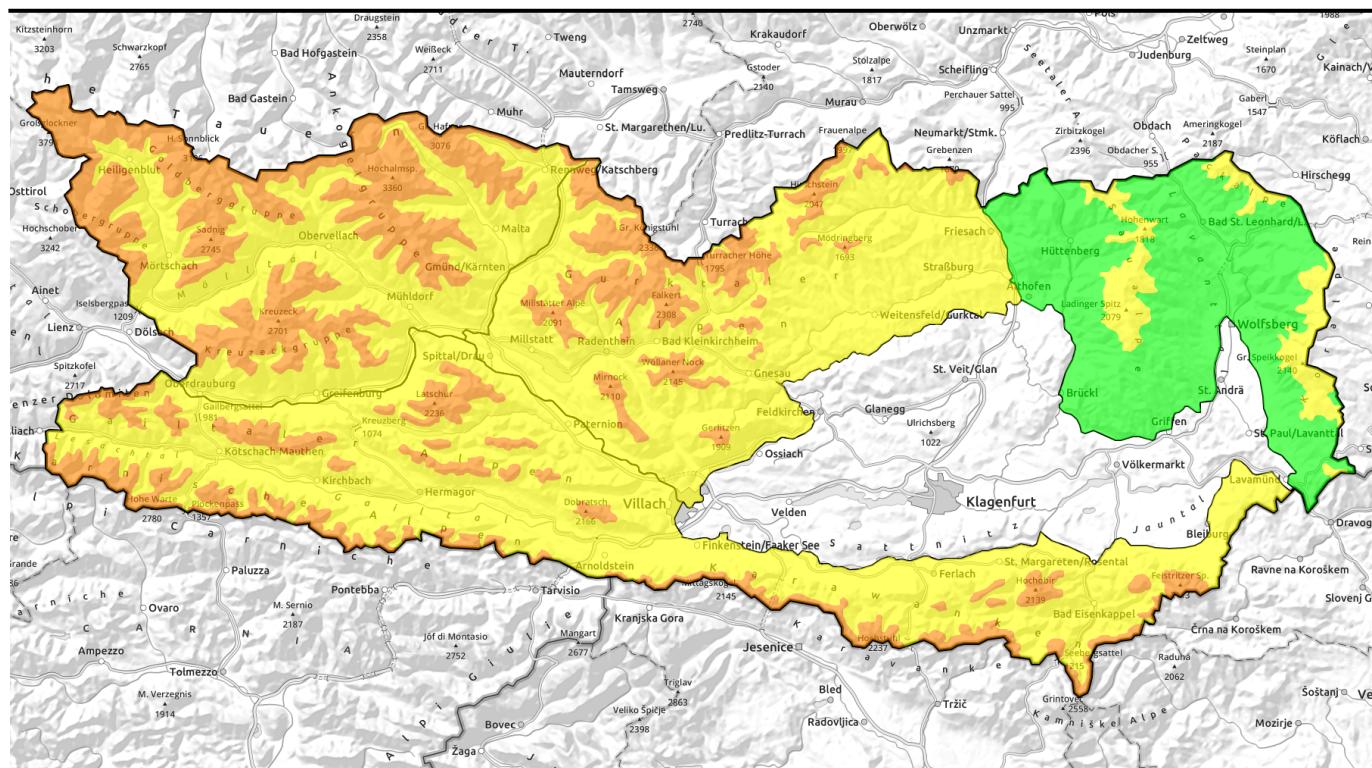


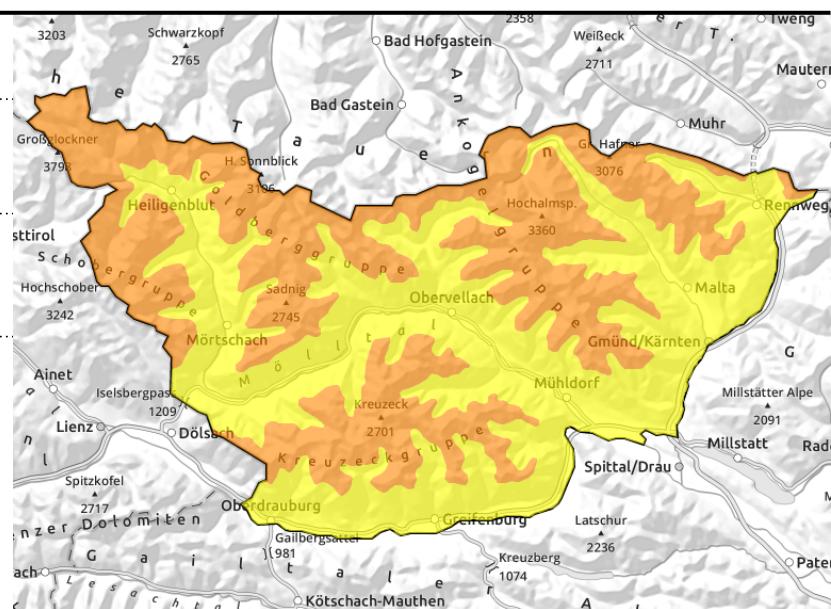
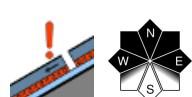
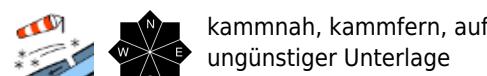
16.01.2021



Triebsschneeproblem; ständig werden leicht zu störende Triebsschneebelagerungen gebildet

 Waldgrenze	Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe	   
 1800 m	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte	   
 1600 m	Nockberge, Gurktaler Alpen	   
 1700 m	Saualpe, Packalpe, Koralpe	   

Lawinenprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
 Neuschnee  Triebsschnee  Altschnee  Nassschnee  Gleitschnee  Günstig	 1 gering  2 mäßig  3 erheblich  4 groß  5 sehr groß	

16.01.2021**Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe****Störanfällige Triebsschneeablagerungen**

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1800 m mit Erheblich beurteilt. Frische, spröde Triebsschneearmungen sind störanfällig und liegen auf einer schwachen Altschneedeckenoberfläche. Eine Lawinenauslösung ist an vielen Stellen durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlich. Touren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

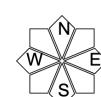
In den letzten Tagen hat es im Nordwesten rund 35 cm Neuschnee unter starkem Windeinfluss geschneit. Geländekanten sind meist abgeblasen und Rinnen und Mulden der Leeseite mit Triebsschnee gefüllt. Die Bindung der Triebsschneeablagerungen zur Altschneedecke, in der sich oberflächennahe aufbauend umgewandelte Schichten befinden, ist schlecht. Mit anhaltend starkem Wind werden immer wieder frische Triebsschneeablagerungen gebildet.

Wetter

Die Nordströmung verstärkt sich wieder etwas und in der Höhe wird es kälter. Im Norden und Osten ziehen einige Wolken durch. Die hohen Gipfel am Tauernhauptkamm stecken öfters in Nebel und es kann leicht schneien. In Kammlagen weht starker bis teils stürmischer Nordwind. Die Temperaturen erreichen in 2000 m -14 Grad.

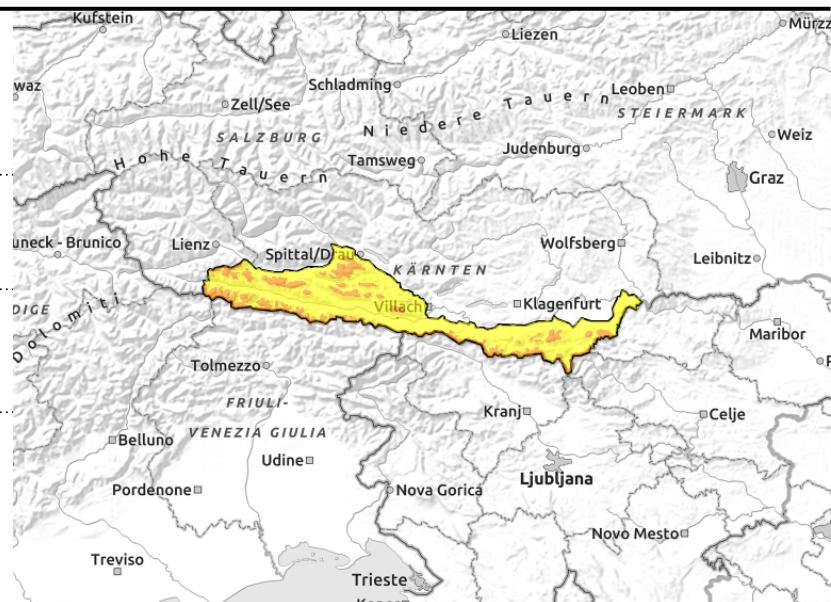
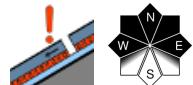
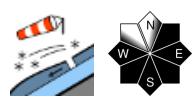
Tendenz

Am Sonntag ziehen bald ausgedehnte Wolken auf. Am längsten sonnig bleibt es in den südlichen und östlichen Gebirgsgruppen. Es bleibt windig und kalt.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

16.01.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Immer wieder sorgt der starke Nordwestwind für störanfällige Triebsschneeeablagerungen

Mit starkem bis stürmischem Wind werden Teile der Altschneedecke und die geringen Neuschneemengen verfrachtet sowie Geländekanten abgeblasen. Die frischen Triebsschneeeablagerungen sind spröde und können durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Lawinen können auch in den oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die teils noch immer lockere Altschneedeckenoberfläche und der kürzlich gefallene Schnee werden vom starken Wind verfrachtet und bilden spröde Triebsschneeeablagerungen. In der Altschneedecke sind oberflächennahe Schichten mit aufbauend umgewandelten Kristallen zu finden.

Wetter

Die Nordströmung verstärkt sich wieder etwas und in der Höhe wird es kälter. Es wird ein sonniger aber sehr kalter Tag. Der Wind aus Nordwest weht mäßig bis stark. Die Temperaturen liegen in 2000 m um -11 Grad. Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Tendenz

Am Sonntag ziehen bald ausgedehnte Wolken auf. Am längsten sonnig bleibt es in den südlichen und östlichen Gebirgsgruppen. Es bleibt windig und kalt.

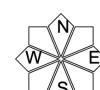
Lawinenprobleme

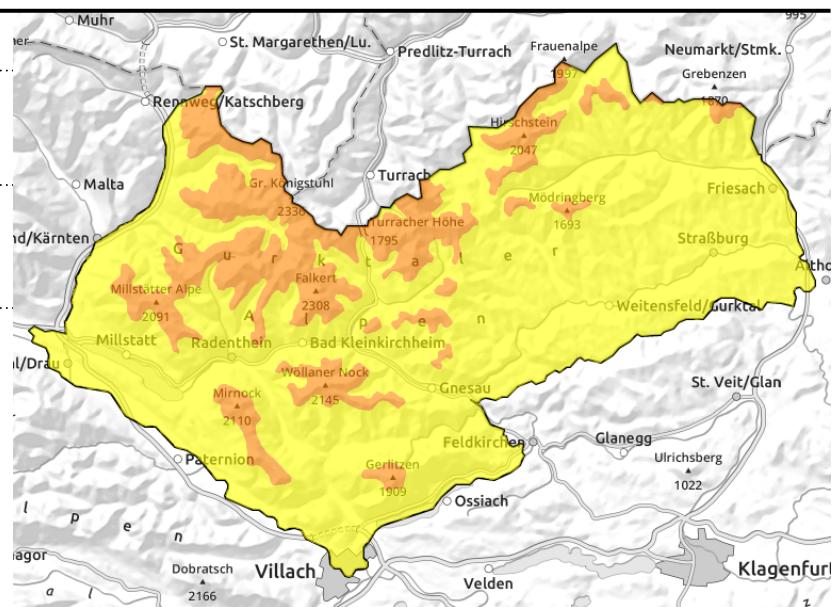
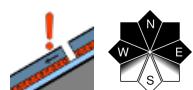


Gefahrenstufen



Exposition



16.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen****Weitere spröde Triebsschneeeansammlungen**

Der Neuschnee und die Altschneedeckenoberfläche vom anhaltend starken Wind aus nordwestlicher Richtung verfrachtet und bildet teils größere Triebsschneeeablagerungen welche leicht durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Lawinen können auch in den oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

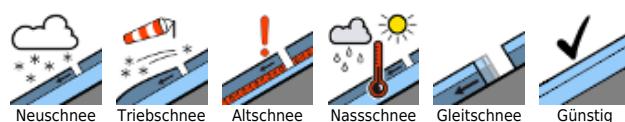
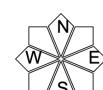
Mit starkem Nordwestwind wird der geringe Neuschnee und Teile der Altschneedecke verfrachtet und bildet spröde Triebsschneeeablagerungen. Diese werden auf die Altschneedecke abgelagert in der sich oberflächennahe Schwachschichten befinden.

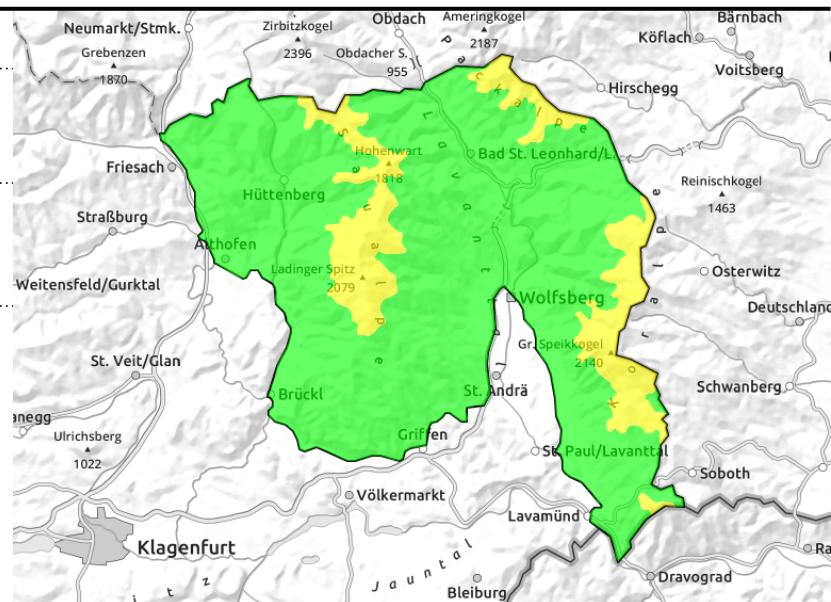
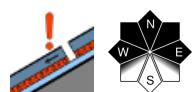
Wetter

Die Nordströmung verstärkt sich wieder etwas und in der Höhe wird es kälter. Mit kräftigem Wind aus nordwestlicher Richtung lockert es auf und es gibt auch etwas Sonne. Die Temperaturen erreichen in 2000 m -11 bis -14 Grad.

Tendenz

Am Sonntag ziehen bald ausgedehnte Wolken auf. Am längsten sonnig bleibt es in den südlichen und östlichen Gebirgsgruppen. Es bleibt windig und kalt.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

16.01.2021**Saualpe, Packalpe, Koralpe**

In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr durch störanfälligeren Triebsschnee

Frische Triebsschneebelagerungen sind auch etwas leichter zu stören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Die gut gesetzte und verfestigte Altschneedecke ist kompakt. Oberflächennahe sind aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Der sehr kräftige und kalte Wind erodiert und verfrachtet die Schneedeckenoberfläche und bildet frische Triebsschneebelagerungen.

Wetter

Die Nordströmung verstärkt sich wieder etwas und in der Höhe wird es kälter. Bei überwiegend hochnebelartiger Bewölkung wird es sehr windig und kalt. Die Temperaturen erreichen in 1500 m -12 Grad.

Tendenz

Am Sonntag ziehen bald ausgedehnte Wolken auf. Am längsten sonnig bleibt es in den südlichen und östlichen Gebirgsgruppen. Es bleibt windig und kalt.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

